09.02.13 SG Jößnitz : FSV 1990 Klingenthal 7:1 (4:0)

Aufgebot: Todtleben- Singer (MK), Pfingst (70. Grobitzsch), Dietrich, Keller M., Rössel, Polster, Wickel, Gebauer (80. Ehrhardt), Krüger, Schneider

Tore: 1:0 Polster (21., FE), 2:0 Wickel (32., FE), 3:0 Gebauer (37.), 4:0 Gebauer (40.), 5:0 Gebauer (51.), 6:0 Schneider (58.), 6:1 Dörfel (63., HE), 7:1 Polster (65., FE),

SR: U. Petri, J. Kramer, R. Brückner

SGJ gewinnt Nachholespiel deutlich.

Mit 7:1 schickte die SG Jößnitz am vergangenen Samstag das Team von Klingenthal im Nachholespiel nach Hause. Doch nicht nur die Anzahl der Tore waren bemerkenswert an diesem Tag. Das Spiel bot noch mehr Besonderheiten. Zum einen ist da diese Jößnitzer Stärke in Schneespielen zu entdecken. Bereits im Nachholespiel gegen den VfB Plauen Nord am 27.11.2010 netzte man dort auf einer Schneedecke 5 Bälle ein und gewann souverän mit 5:0. Und auch am Samstag spielte man auf Schnee (nicht ganz so hoch wie gegen Nord) schnörkellos und solide.

Zum anderen gewann man endlich mal wieder gegen den "Angstgegner" Klingenthal. In den letzten beiden Saisons kam man in 5 Aufeinandertreffen (mit Pokal) nur zu einem mageren Sieg. Letzte Saison verlor die SG beide Spiele. Umso erfreulicher, dass dieser "Fluch" nun besiegt ist. Und wie.

Relativ selten sind in einem Spiel auch 4 Elfmeter sowie ein Hattrick (nicht lupenrein) zu sehen. Neben diesen ganzen Nebeninformationen sind das Wichtigste an dieser Stelle aber immer noch die 3 Punkte! :)

Zum Spiel:

Die SGJ begann druckvoll und hatte nach Flanke von Gebauer auf Schneider (der an diesem Tag im Sturm spielte) die erste tolle Möglichkeit. Schneiders Kopfball landete aber nur am Außenpfosten. Danach wurde es brenzlig im SGJ Strafraum. Todtleben musste nach Gewusel reagieren und verhinderte mit einer Parade stark den Rückstand. Im Gegenzug war es wieder Schneider, der sich am Strafraum den Ball zurecht legte und abzog. Klingenthals Torhüter Söldner fälschte den Ball gerade noch so an die Latte ab. Von nun war nur noch Jößnitz am Drücker. Keller M. und Polster versuchten es mit Distanzschüssen, doch entweder war auch hier wieder Söldner zur Stelle oder der Ball ging knapp am Tor vorbei. Krüger verpasste nach Hereingabe von Schneider knapp den Ball. Auch Schneider hatte immer wieder gute Möglichkeiten, ein Tor zu erzielen. Es dauerte letztlich 21 Minuten bis endlich der ersehnte Treffer fiel. Gebauer versuchte einen langen Ball vor Torwart Söldner wegzustibitzen und wurde zu Fall gebracht. Eine schwierige und nicht einfache Entscheidung, doch Petri gab unter starkem Protest der Gäste Elfmeter, den Polster sicher verwandelte. Wenig später legte sich Krüger den Ball im FSV Strafraum vorbei und wurde klar von den Beinen geholt. Diesmal war es Wickel, der den fälligen Strafstoß sicher im Netz unterbrachte. Klingenthal wurde nur noch einmal gefährlich, doch Todtleben konnte im letzten Moment mit dem Fuß klären. Ansonsten stand die SGJ Defensive an diesem Tag sehr kompakt. Nach Eckball von Wickel köpfte Gebauer in der 37. Minute das 3:0. Wenig später nutzte dieser einen Abstimmungsfehler der FSV Abwehr aus und marschierte allein auf das Tor der Gäste zum 4:0.

In HZ 2 ließ die Angriffspower von Jößnitz etwas nach. Doch nach einer Ecke nutzte Gebauer die FSV Wirrwarr aus und traf aus 3m zum 5:0. Schneider belohnte sich in der 58. Minute endlich auch selbst, nachdem er nach Pass in die Gasse von Gebauer diesen Angriff zum 6:0

beendete. Klingenthal betrieb in der 63. Minute Ergebniskosmetik per Handelfmeter. Nach Foul an Wickel im Strafraum des FSV war es abermals Polster, der den daraus folgenden Strafstoß sicher zum 7:1 Endstand verwandelte. Gute Möglichkeiten hatte die SGJ in den letzten 20 Minuten trotz nachlassender Power immer wieder. Krüger scheiterte ebenso an Söldner wie Gebauer. Grobitzsch und Keller M. vergaben in guter Position, nur um nochmal einige der Tormöglichkeiten zu nennen.

Fazit: Verdienter Sieg (auch in der Höhe) gegen Klingenthal, da der Wille und die Leidenschaft zum Sieg von Beginn an vorhanden waren.

Trainer Pierre Lang:
"Völlig zu Recht haben wir die 3 Punkte geholt, da meine Mannschaft mit viel Laufarbeit und Einsatz agierte sowie meine Vorgaben gut umgesetzt hat: Nämlich schnörkellos auf diesem Platz Fußball zu spielen."

Bilder zum Spiel befinden sich hier.